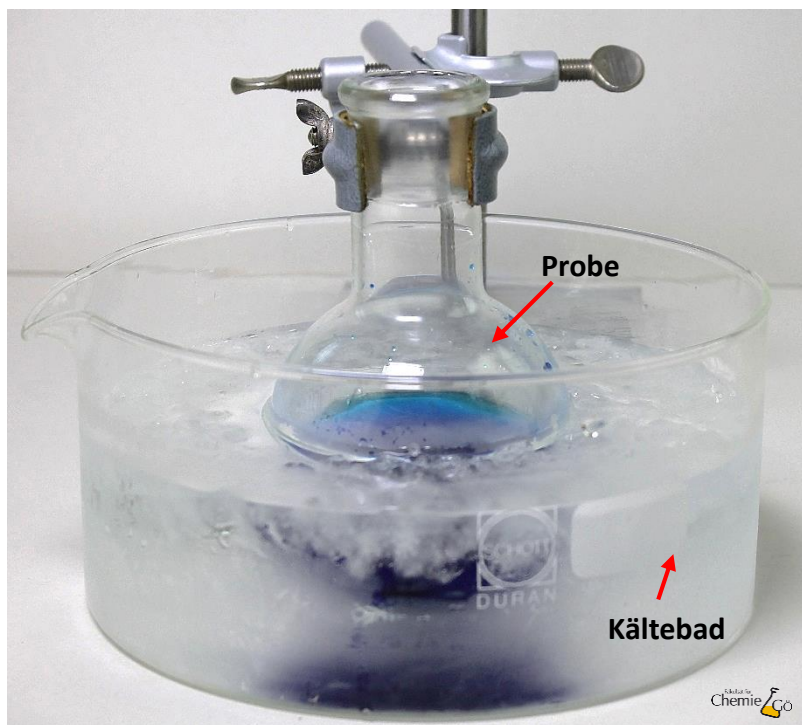


Kältebad

Georg-August-Universität Göttingen



Kältebad



Ein Kältebad dient zur Kühlung von Reaktionen oder zum Herabsetzen der Löslichkeit, zum Beispiel bei einer Umkristallisation.

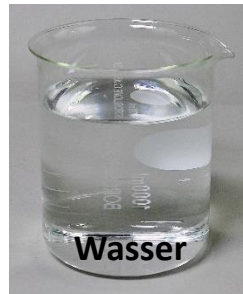
Zur Temperierung einer Probe wird diese in dem Kältebad so platziert, dass sie von dem Kühlmedium umschlossen ist. Dabei wird sie mittels Stativklemme gesichert.

Je nach benötigter Kühltemperatur werden Kältebäder selbst hergestellt.

Eine Glasschale dient dabei als Gefäß.



Bei einer benötigten Temperatur um 0°C wird ein Gemisch aus gleichen Teilen Eis und Wasser hergestellt.



Für Temperaturen um -20°C wird ein Gemisch aus einem Drittel Natriumchlorid (NaCl) und zwei Dritteln Eis hergestellt.

Das Gemisch muss dabei gut durchmischt werden.

